

Entscheidung vertagt

TC Falkenberg trennt sich im Spitzenspiel unentschieden

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Das Spitzenspiel zwischen den Herren 30 des Barrier TC II und TC Falkenberg hat keine Vorentscheidung im Titelkampf der Tennis-Landesliga gebracht. Nach dem 3:3 bleiben einen Spieltag vor Schluss beide Teams praktisch gleichauf an der Spitze.

Dabei verschafften sich die Gäste in den Einzeln zunächst einen Vorteil. Lediglich Janos Kereszti verlor sein Duell, da er das hohe Tempo in den Grundschlägen seines Kontrahenten nicht ständig mitgehen konnte. An Position zwei spielte Thorben Kolk erneut stark auf und erwischte seinen Serve-and-Volley bevorzugenden Gegner häufig mit platzierten Passierschlägen. TCF-Kapitän Marco Ehrich verlor gegen seinen motivierten Gegenüber verdientermaßen den ersten Satz, steigerte sich aber danach, da er die Bälle früher und offensiver nahm. Diese aktive Grundhaltung war auch der Schlüssel, warum Eh-

rich den Matchtiebreak letztlich deutlich mit 10:4 für sich entschied. Mit einer fast fehlerfreien Vorstellung brachte Zeki Min Celikkilic sein Quartett mit 3:1 in Front. Die Hausherrn bedienten sich mit dem ehemaligen ATP-Akteur Erik Trümpfer im Doppel noch einer Trumpfkarte. Dieser ließ mit seinem Partner dem Falkenberger Duo Kolk/Celikkilic auch folgerichtig keine Chance.

Den Sieg und somit die Entscheidung hatten parallel allerdings Kereszti/Ehrich vor Augen, als sie bereits mit 5:2 im Matchtiebreak führten, diesen aber doch noch abgaben. „Natürlich ist es schon ein bisschen ärgerlich, dass wir uns die Führung noch haben nehmen lassen“, erklärte Marco Ehrich, „insgesamt geht die Punkteteilung aber schon in Ordnung.“

Barrier TC II – TC Falkenberg

3:3

Zorn – Kereszti 6:2, 7:6; Zeichner – Kolk 3:6, 4:6; Voigts – Ehrich 6:4, 4:6, 4:10; Eike-Carsten Trümpfer – Celikkilic 1:6, 1:6; Zorn/Voigts – Kereszti/Ehrich 6:2, 3:6, 10:7; Zeichner/Erik Trümpfer – Kolk/Celikkilic 6:3, 6:1 **FM**